

Globalisierung: Trends, Fakten, Chancen

Gabriel Felbermayr

ifo INSTITUT

BMWi, Berlin am 9.1.2018

AGENDA

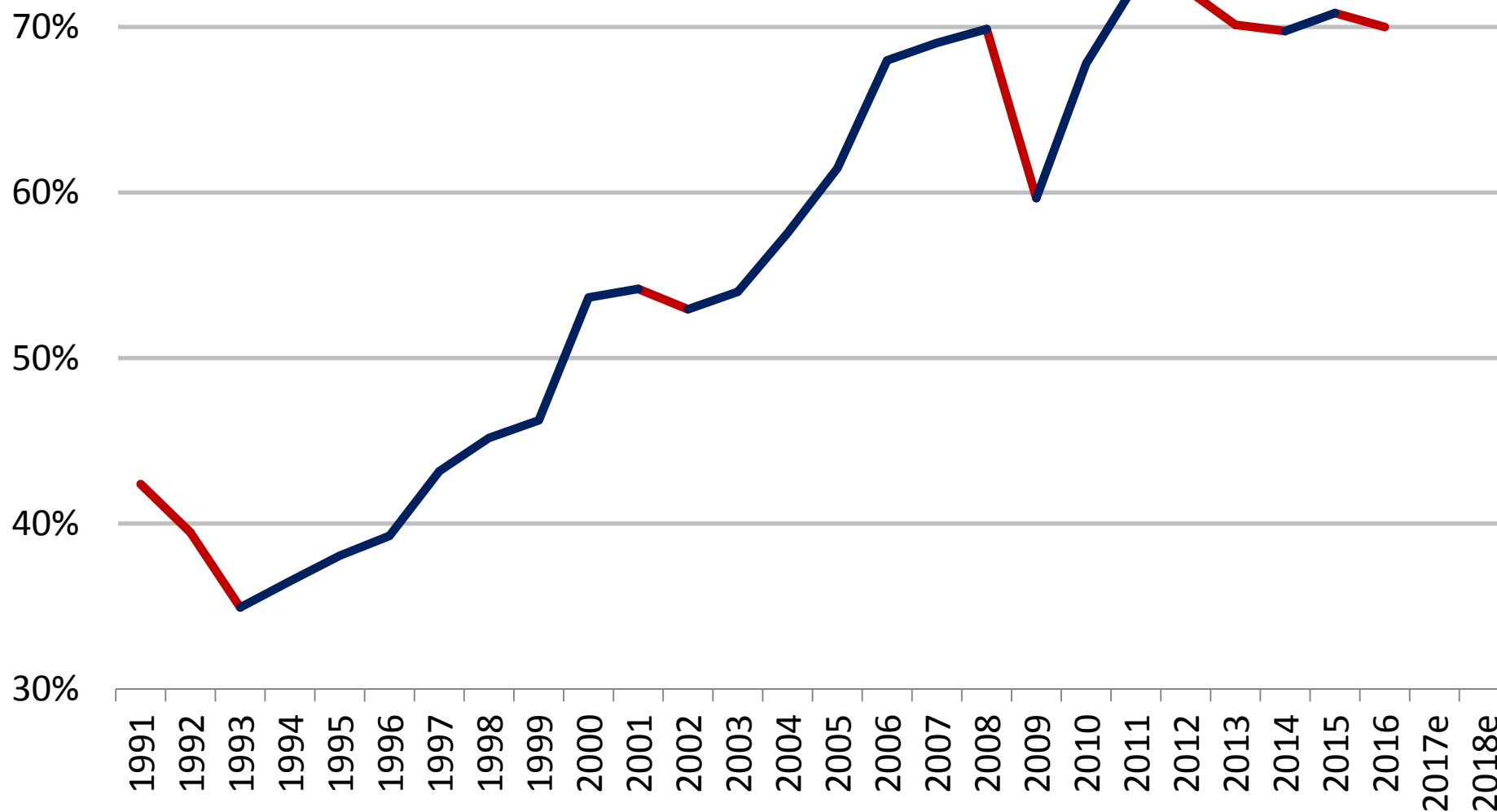
1. Wichtige Trends (2000-2018)

2. Fakten

3. Chancen

PEAK TRADE ?

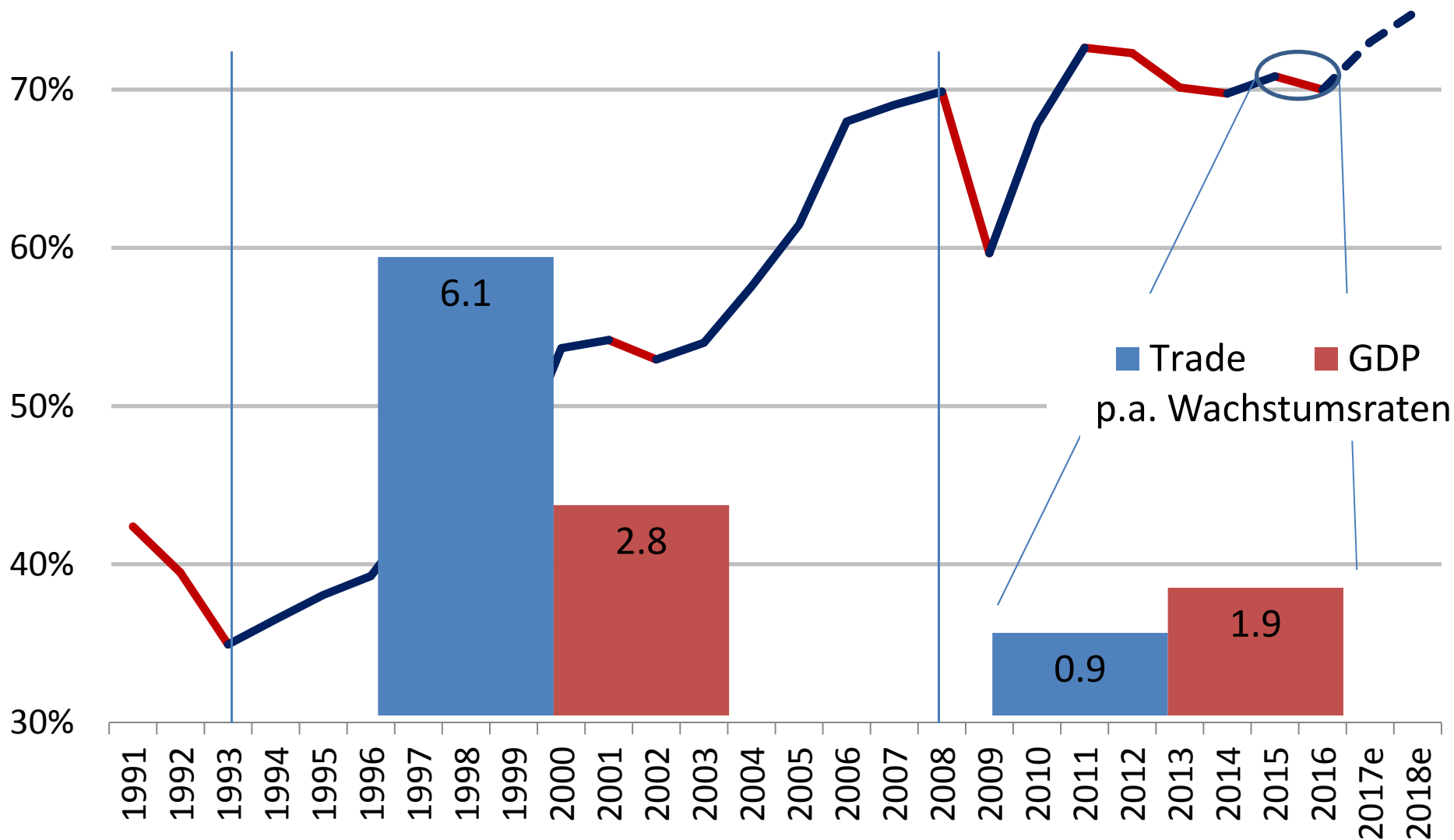
Deutsche Exporte plus Importe geteilt durch BIP, 1991-2018^e



Quelle: Destatis. Nominale Größen. Eigene Berechnungen und Darstellung. E: ifo Prognose.

PEAK TRADE ?

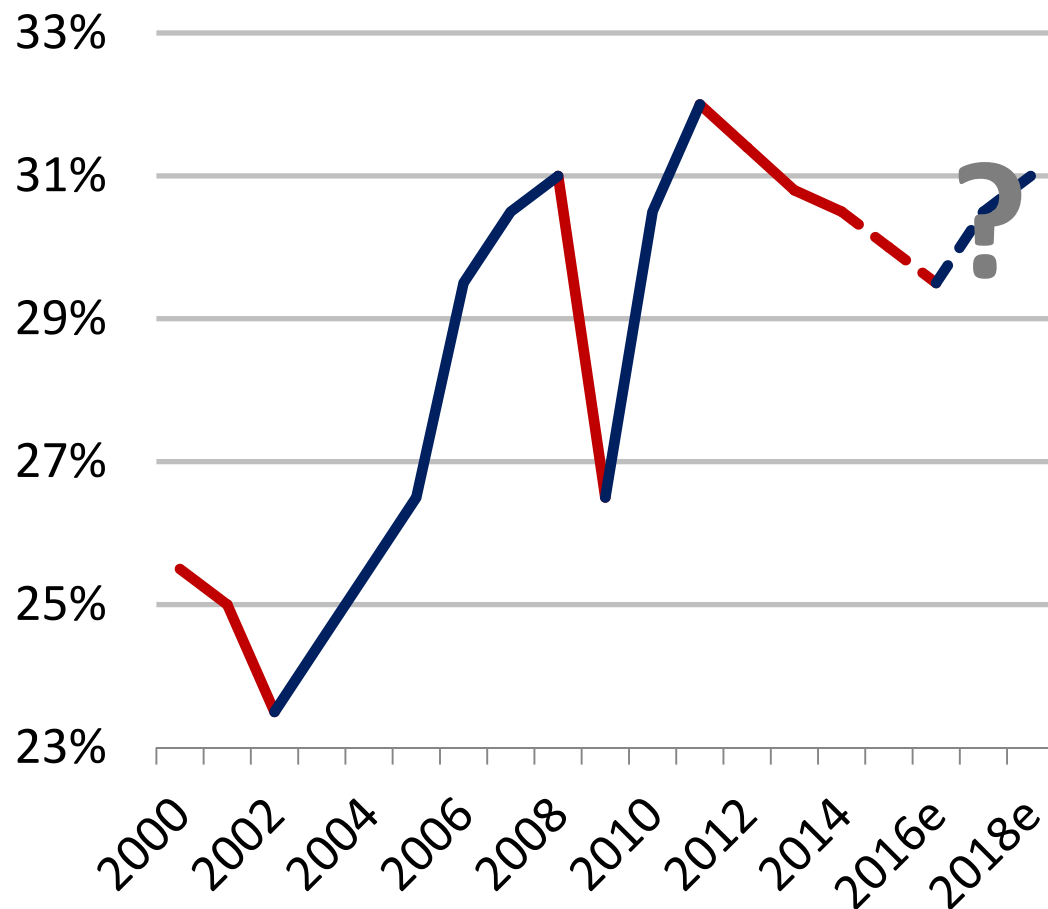
Deutsche Exporte plus Importe geteilt durch BIP, 1991-2018^e



Quelle: Destatis. Nominale Größen. Eigene Berechnungen und Darstellung. E: ifo Prognose.

ANTEIL AUSLÄNDISCHER WERTSCHÖPFUNG IN DEUTSCHEN EXPORTEN

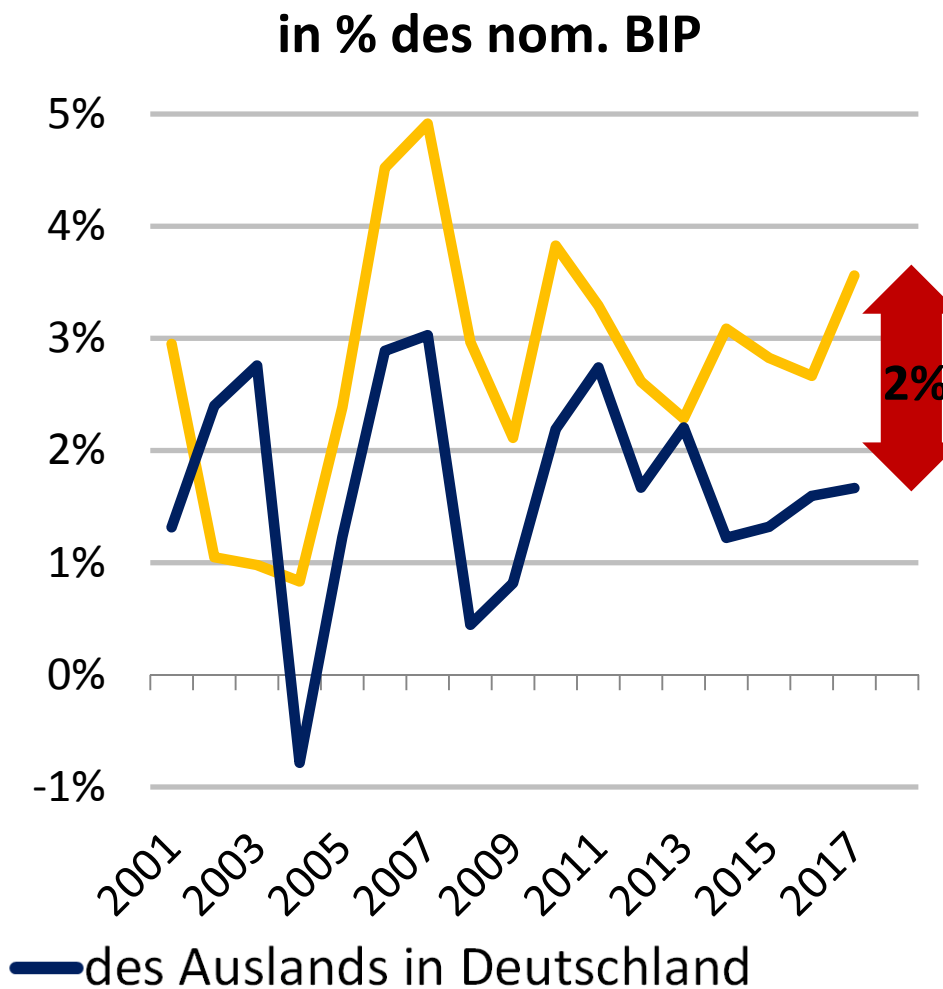
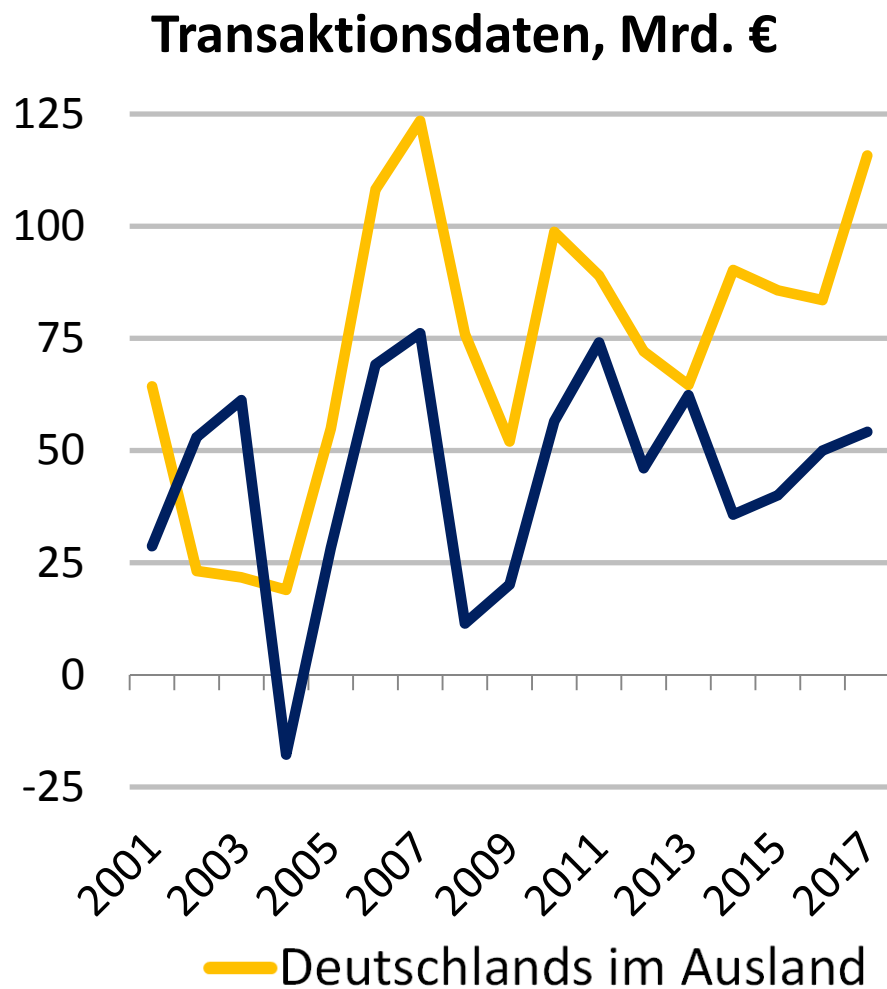
2000-2014 WIOD Daten, 2015-2018 ifo Schätzung, %



- Anteil ausländischer Wertschöpfung in deutschen Güter- und DL-Exporten = **Maß für die Intensität internationaler Wertschöpfungsketten**
- Onshoring** während der Krise (2009) hat deutsche Beschäftigung gehalten
- Zukunft:** Erhöht technologischer Wandel die heimischen Wertschöpfungsanteile?

DIREKTINVESTITIONEN: SEITWÄRTS

Deutschland, Nov. des Vorjahres – Okt. des Berichtsjahres



Quelle: Bundesbank, Destatis. Eigene Berechnungen und Darstellung.

AGENDA

1. Wichtige Trends (2000-2018)

2. Fakten

3. Chancen

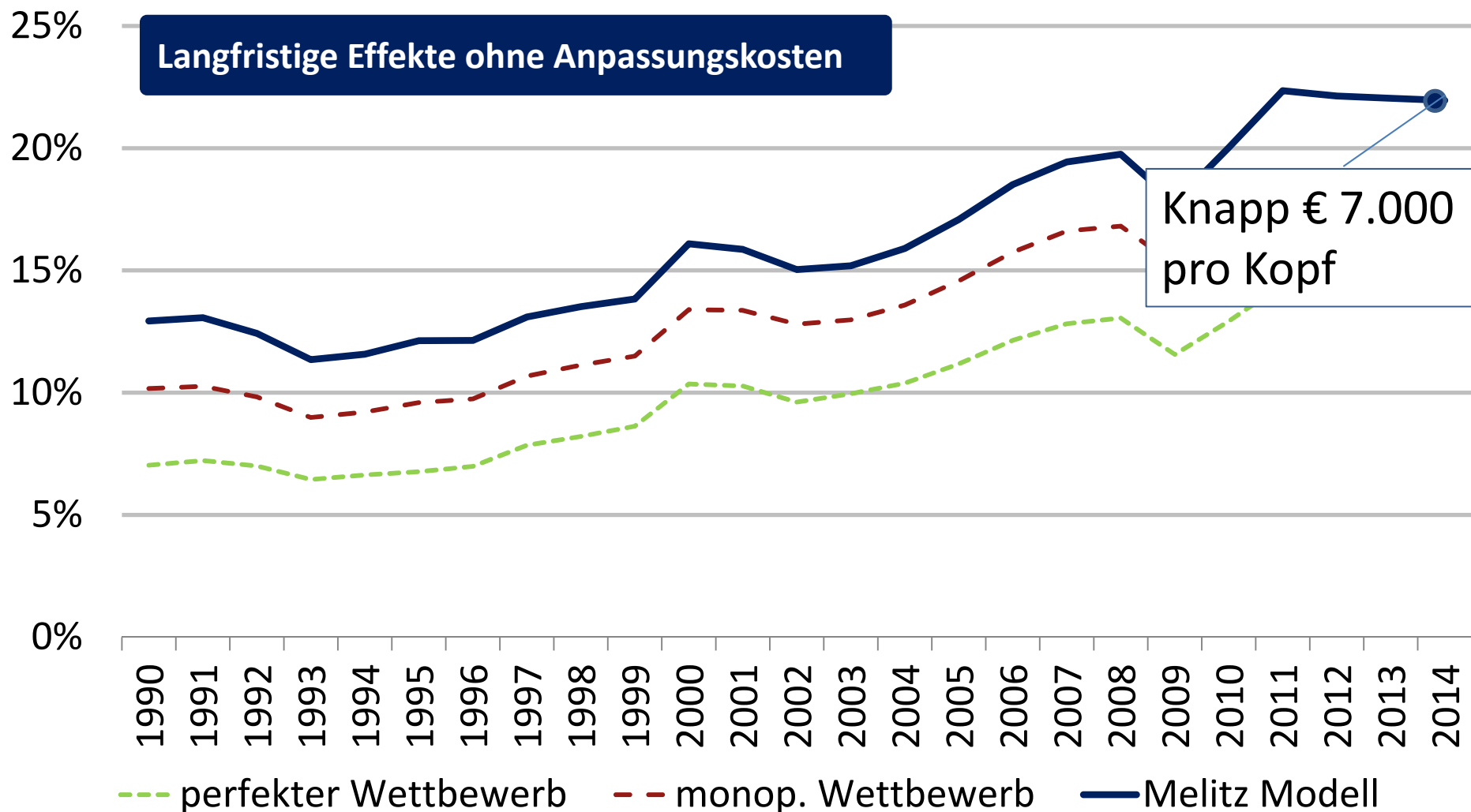
GEWINNE DURCH HANDEL: MIKRO

Fakten für Deutschland

- **Ca. 12 Millionen Jobs** hängen direkt und indirekt am Export
- ✓ **Globalisierungsprämien:** Exporteure, Importeure, multinationale Unternehmen – weisen „Prämien“ auf:
 - ¶ Sie zahlen **höhere Löhne** (10-15%, Daten des IAB)
 - ¶ Sie bieten **sicherere Jobs** (Lehwald, 2016)
 - ¶ Sie sind **innovativer** (Gumpert, 2017)
- **Handelsbarrieren (v.a. Zölle) sind regressiv:** Ärmere Haushalte geben höheren Anteil des Einkommens für Importe aus als reiche
- **Erhebliche Verteilungs- und Anpassungseffekte**

BIP-GEWINNE DURCH HANDEL

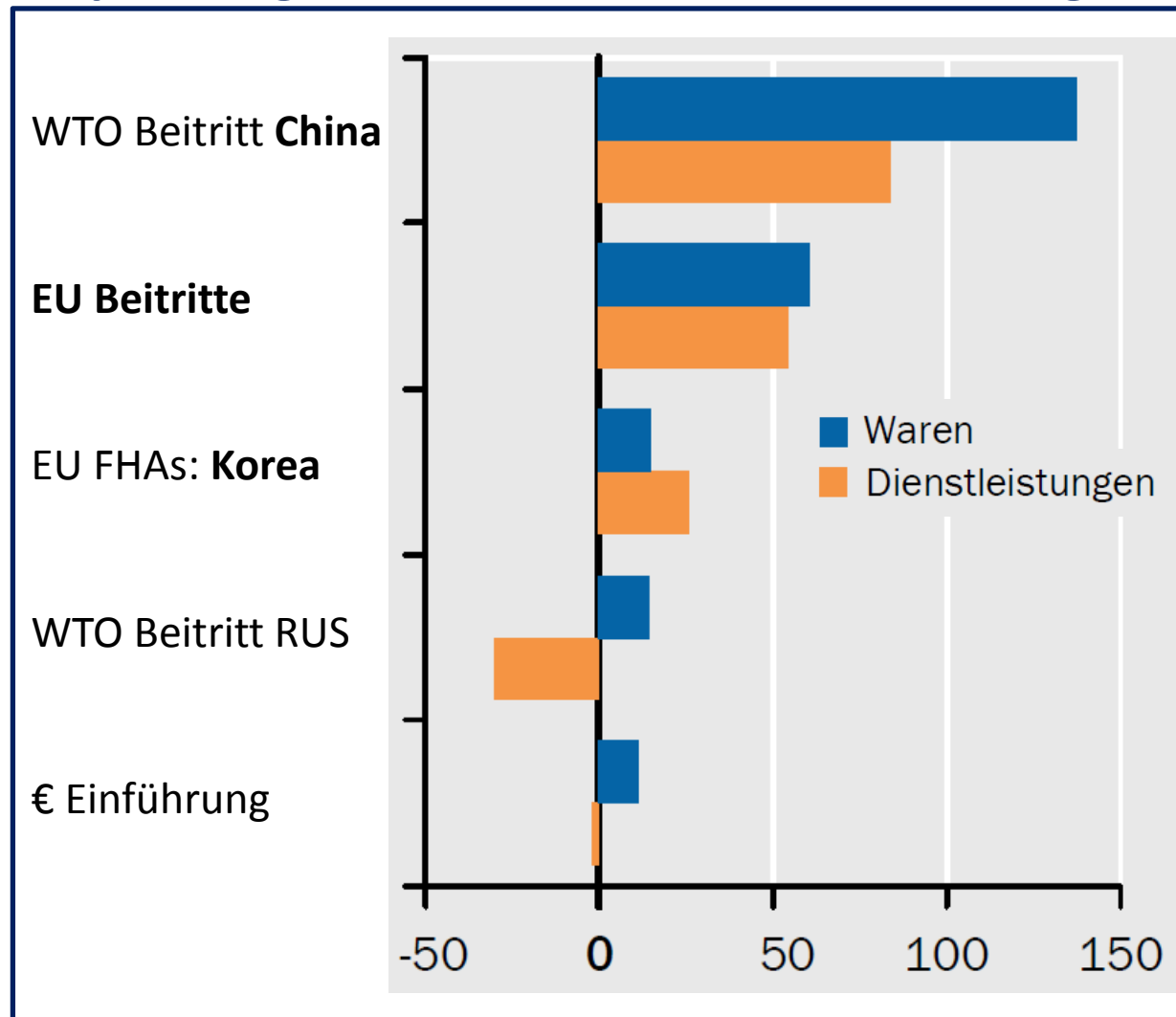
Simulationsergebnisse, year-by-year: Autarkie vs. Status Quo, für DEU



Quelle: Felbermayr et al., 2017. Prozentzahlen geben an, um wieviel % das Einkommen im Status Quo höher ist als in einem hypothetischen Autarkieszenario

2000-2014: EFFEKTE DER HANDELSPOLITIK

Empirisch gemessene ϕ -Handelsschaffungseffekte von Maßnahmen



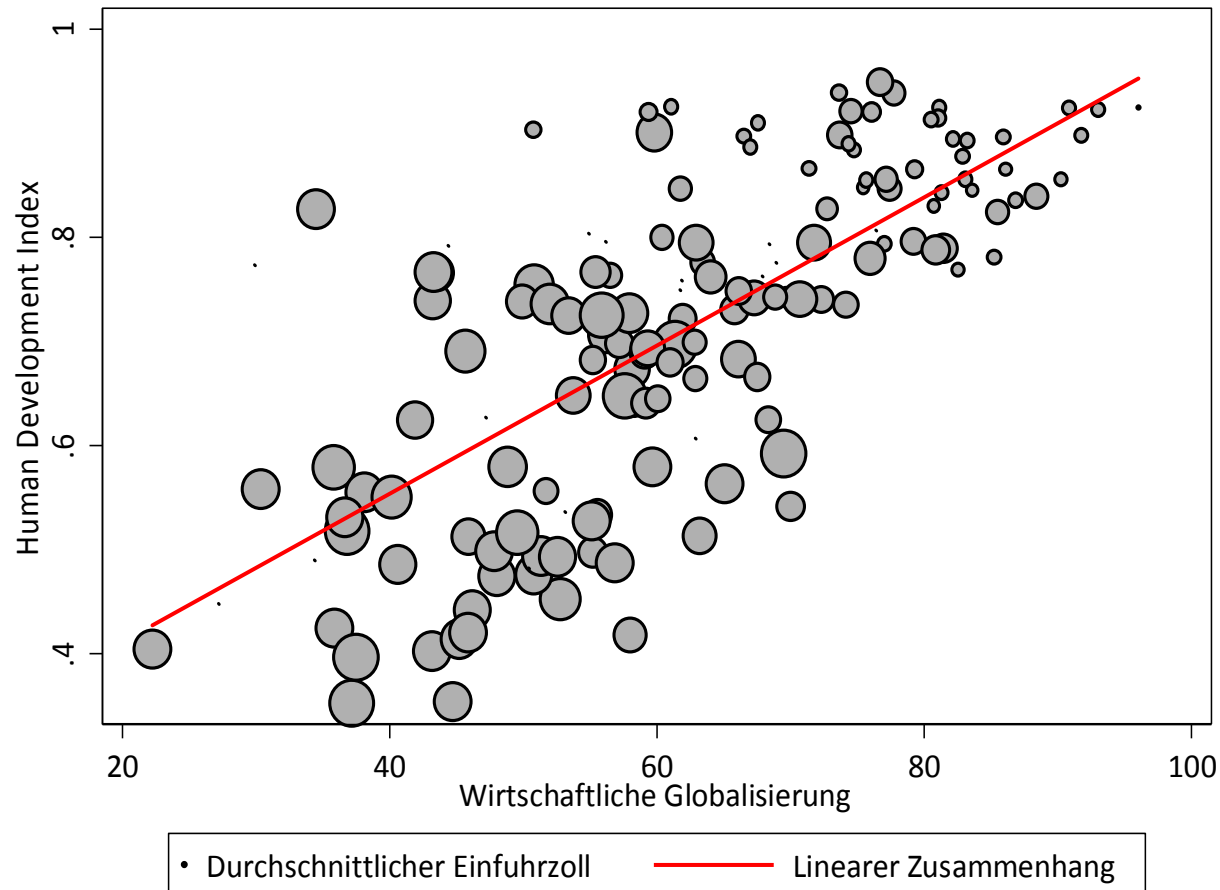
Evidenz für erhebliche **Handelskosteneinsparungen**

- Zölle
- Non-tarifäre Barrieren

➤ **60-80% der deutschen Globalisierungsgewinne** seit 2000

Globale Vorteile

Human Development Index und Globalisierung, Länderquerschnitt 2015



- ❏ X-Achse: KOF Economic Globalization Index
- ❏ Y-Achse: HDI (enthält Bildung, Lebenserwartung, Prokopfeinkommen)
- ❏ Kreisgröße: Durchschnittlicher Einfuhrzoll
- Starke **positive Korrelation**, aber kein kausaler Zusammenhang

Quelle: ifo Darstellung auf Basis Daten des KOF Zürich, der UNO (HDI) und der WTO (Zölle).

AGENDA

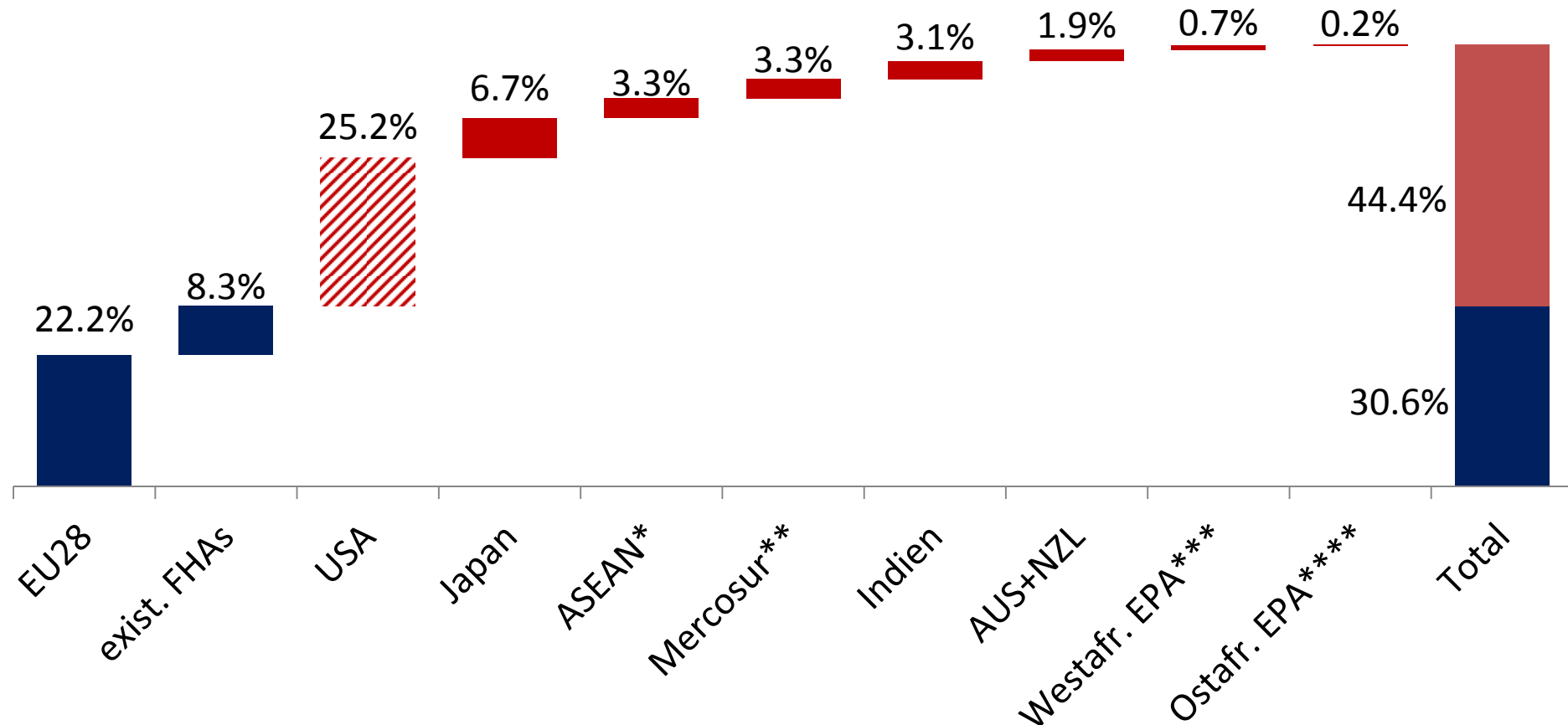
1. Wichtige Trends (2000-2018)

2. Fakten

3. Chancen

GLOBALES BIP, DURCH FHAs ABGEDECKT

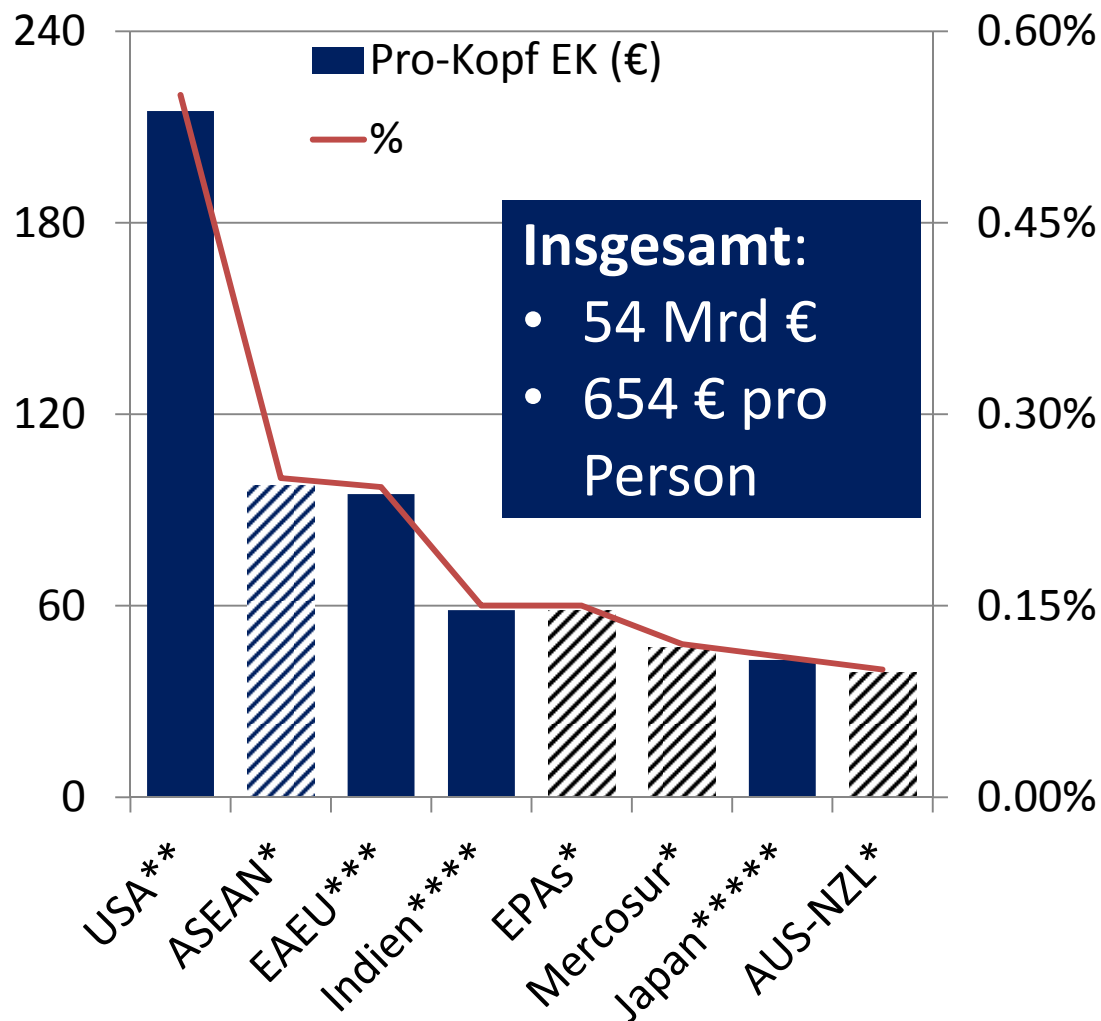
aus deutscher Perspektive, 2016, USD



Quelle: EU Kommission, WTO, Weltbank. Berechnungen des ifo Instituts. * Indonesien, Philippinen, Malaysia, Singapur, Thailand, Vietnam (mit den vier weiteren ASEAN Mitgliedern wird nicht verhandelt); ** Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay (mit Venezuela wird nicht verhandelt); *** Benin, Burkina Faso, Cap Verde, Cote d'Ivoire, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Liberia, Mali, Niger, Nigeria, Senegal, Sierra Leone, Togo und Mauretanien; **** Burundi, Kenia, Ruanda, Tansania, Uganda.

EFFEKTE NEUER ABKOMMEN

Simulierte Effekte auf deutsches reales Prokopfeinkommen, ifo Modell



*	ifo Schnellabschätzungen
**	Ifo Aichele et al., 2017 (ifo WP 219)
***	Felbermayr et al., 2017 (ifo SD 70(2))
****	Felbermayr et al., 2016 (BMSt)
*****	Felbermayr et al., 2016 (BMSt)

Quelle: WIOD 2013. Berechnungen des ifo. Nur Modelle mit nationalen und internationalen Vorleistungsverflechtungen. Handelsbilanz auf Null gesetzt. Felbermayr et al. (2017)

TEMPORÄRE HANDELSBARRIEREN

% der weltweit gehandelten Produkte betroffen durch Maßnahmen

